

Presseinformation

70. Europäischer Wettbewerb 2023

Stuttgart, 08. März 2023

70. Europäischer Wettbewerb 2023 – „Europäisch gleich bunt“

Pressebericht Europäischer Wettbewerb

Insgesamt 295 baden-württembergische Schulen und 17.353 Schülerinnen und Schüler befassten sich mit den Aufgaben des 70. Europäischen Wettbewerbs unter dem Motto „Europäisch gleich bunt - Junge Visionen für ein Europa der Vielfalt“. Die baden-württembergische Landesjury hatte damit auch in diesem Jahr reichlich zu tun: Im Bundesvergleich bewertete sie die meisten Arbeiten.

15 Lehrerinnen und Lehrer haben während der Landesjurywoche in Baden-Württemberg die eingereichten künstlerischen und schriftlichen Arbeiten zum Thema Europa beurteilt.

In insgesamt vier Modulen und einer Sonderaufgabe sollten sich Schülerinnen und Schüler zu Themen wie „Das tapfere Schneewittchen“, „Jeder Mensch ist ganz normal anders“ oder „Kunst ist divers-künstlerische Freiheit als Grundrecht“ befassen. Je nach Modul konnten Aufgaben von der Grundschule bis zur Oberstufe bearbeitet werden.

Der Kreativität der Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren keine Grenzen gesetzt. So konnten sie Arbeiten in unterschiedlichster Form einreichen, wie beispielsweise Gedichte, Märchen, Skulpturen, Collagen oder auch Reden.

Frau Noe, die Landesbeauftragte des Europäischen Wettbewerbs Baden-Württemberg, zeigte sich hochzufrieden: „Großartige Arbeiten zu allen Modulaufgaben aus den unterschiedlichen Altersgruppen wurden uns zugesandt.“

In den Tagungsräumen der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein beurteilten die 15 Lehrkräfte die Schülerarbeiten und vergaben, neben den Ortspreisen, auch 373 Landespreise. Zudem wurden 237 Bundespreisnominierungen ausgesprochen. Die Beurteilung der Arbeiten auf Landesebene war eine Mammutaufgabe, denn: „Die diesjährige Landesjury war organisatorisch eine besondere Herausforderung, da neben vielen bildnerischen und schriftlichen Arbeiten zum ersten Mal Multimedia-Arbeiten nur noch digital eingereicht wurden und dies den Juryablauf von Grund auf verändert hat.“

Keine leichte Aufgabe, auch bei der Preisvergabe, denn es wurden zum 70. Europäischen Wettbewerb wieder viele qualitativ hochwertige Arbeiten eingereicht!“, so die Landesbeauftragte.

Ende März wird sich die Bundesjury treffen und die Bundespreisträgerinnen und Bundespreisträger auswählen.

Der Europäische Wettbewerb in Baden-Württemberg

Auf Landesebene koordiniert das Europa Zentrum Baden-Württemberg in Stuttgart im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg den Europäischen Wettbewerb.

Auf lokaler Ebene wird der Europäische Wettbewerb in Baden-Württemberg außerdem von einer großen Zahl von Einrichtungen sowie ehrenamtlichen und hauptamtlichen Personen unterstützt, die durch ihren persönlichen oder finanziellen Einsatz die breite Verankerung des Wettbewerbs in Baden-Württemberg mit ermöglichen. Neben den einzelnen Schulen mit ihren engagierten Lehrkräften gehören Gemeinde- und Stadtverwaltungen genauso dazu wie Landratsämter, Sparkassen, Orts- und Kreisverbände der gemeinnützigen überparteilichen Europa-Union Deutschland e.V., das Landeskomitee Baden-Württemberg der Europäischen Bewegung e. V. sowie der Europa-Park in Rust.

Hintergrundinformationen zum Europäischen Wettbewerb

Der Europäische Wettbewerb ist der traditionsreichste deutsche Schulwettbewerb zu europäischen Themenstellungen. Er wendet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen. Dabei werden Fragestellungen aufgegriffen, die für den Prozess der europäischen Einigung unabdingbar sind: die Erziehung zu Demokratie und Toleranz, die Einhaltung der Menschenrechte und Grundfreiheiten, der Schutz von Minderheiten oder die Wahrung des kulturellen Erbes in Europa ebenso wie die Zivilgesellschaft und multikulturelles Lernen.

Der Europäische Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, in Baden-Württemberg auch unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport. Gefördert wird der Wettbewerb in Deutschland durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Auswärtige Amt und die Kultus- und Senatsverwaltungen der Länder. Für die Organisation auf Bundesebene ist die Europäische Bewegung Deutschland e.V. (EBD) verantwortlich.

Weitergehende Informationen rund um den Europäischen Wettbewerb finden sich unter <https://www.europaescher-wettbewerb.de> und <http://europa-zentrum.de/ewbw>.

Kontakt

Patricia Krolík (*Projektleitung, Europäischer Wettbewerb Baden-Württemberg*)

Andrea Noe (*Wettbewerbsbeauftragte, Europäischer Wettbewerb Baden-Württemberg*)

Europa Zentrum Baden-Württemberg

Abteilung Europäischer Wettbewerb

Kronprinzstr. 13

70173 Stuttgart

Tel. 0711/234 937-5

Mail. ewbw@europa-zentrum.de